

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	66571
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b> 8022
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b> 37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	17.08.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	316,722
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5

**Gesetzlicher Schutz**      kein gesetzl. Schutz      **kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

In intensiv genutztem Weidegrünland verlaufender Entwässerungsgraben.  
 Der Graben ist dicht mit Schwimmblattvegetation bedeckt, v.a. treten Teichlinse und Froschbiß auf, abschnittsweise auch Wasserlinsen.  
 Eine Unterwasservegetation konnte nicht nachgewiesen werden.  
 Die Uferstreifen werden durch die angrenzende Nutzung stark eingeengt und weisen Verbißschäden auf; sie setzen sich vorwiegend aus Seggen und Binsen zusammen, zudem tritt häufig Igelkolben auf.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich vom Neuengammer Sammelgraben, westlich vom Marschbahndamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	580430	<b>Hochwert (Y)</b>	5921419
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	66571
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b> 8022
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b> 37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	17.08.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	316,722
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5

## Räumliche Lage

### Karte

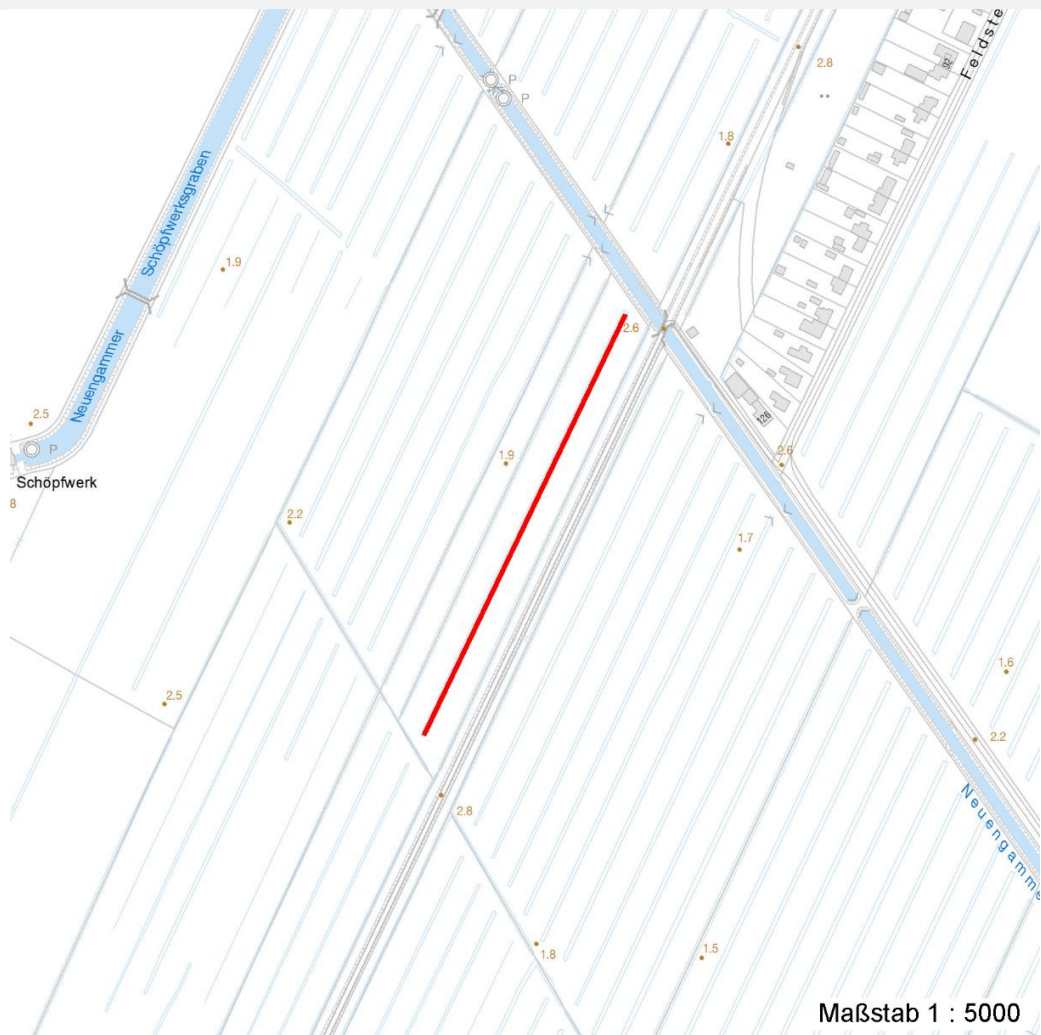


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11427	0	8020_118_170898_1.JPG	SW

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Biotische Verarmung der Uferstreifen, da diese durch die angrenzende Nutzung stark eingeengt und überformt werden.
Wertgesichtspunkte	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Maßnahmen	Die Uferstreifen sollten auf mindestens 1-2m Breite vor der angrenzenden Nutzung geschützt werden, um die Entwicklung einer standortgerechten Ufervegetation zu ermöglichen.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	66571
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b> 8022
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b> 37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	17.08.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	316,722
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8020_118_170898_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Graben	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	SW	<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.30 m
Länge	300.00 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	66571	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>	8022
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>	37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	17.08.1998	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	316,722	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		K1											V			
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-										V	V	V		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		K1														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-										V				
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		K1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		K1														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	h		-														
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				
														<b>Anzahl Arten</b>				
														<b>14</b>				
														<b>2</b>		<b>2</b>		<b>1</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland